



HOFWERTE

GENIEßEN, WAS AUS DER HEIMAT KOMMT



KONZEPT ZUR UMSETZUNG **HOFWERTE** **HALTUNGSSTUFE 4**



1 VORWORT

HofWerte – Genießen, was aus der Heimat kommt

Qualität, der Sie vertrauen können – mit HofWerte

Bei uns steht **Regionalität** an erster Stelle – Genießen, was aus der Heimat kommt! **HofWerte** garantiert höchste Fleischqualität und regionale Herkunft – durch ein einzigartiges, integriertes Produktionssystem.

Vom Bauernhof bis in die Frischetheke begleiten strenge Richtlinien jeden Schritt:

- **Herkunftssicherheit**
- **Prozesskontrolle**
- **Tierschutz**

Unsere **HofWerte**-Bauern arbeiten nach klaren Vorgaben – mit besonderem Fokus auf Regionalität, tiergerechtere Haltung, definierte Futtermittel und schonende Transport- und Schlachtmethoden.

Das Ergebnis:

Ein schonender Transport sowie eine tiergerechte Schlachtung mit anschließender gesicherter Fleischreifung, gewährleisten eine hervorragende Fleischqualität.

HofWerte Qualitätsrindfleisch zeichnet sich aus, durch Zartheit und einen vorzüglichen Geschmack.

Informieren Sie sich direkt bei uns im Markt – wir zeigen Ihnen gerne, was hinter dem **HofWerte**-Programm steckt!



INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort	Seite 02
2	Herkunft und Rückverfolgbarkeit	Seite 04
3	Futter	Seite 05
4	Tierhaltung	Seite 06
5.1	Tierschutz	Seite 07
5.2	Tiergesundheit	Seite 07
6.1	Genetik	Seite 08
6.2	Nachhaltigkeit	Seite 08
6.3	Kontrollwesen	Seite 08
7	Regionale Produkte mit bester Qualität – Dafür steht Hofwerte	Seite 09



2 HERKUNFT UND RÜCKVERFOLGBARKEIT

Die Schlachtrinder für unser **HofWerte-Programm** stammen ausschließlich aus Deutschland – sie werden hier **geboren, aufgezogen, geschlachtet und zerlegt**. Die **Veredelung** erfolgt ebenfalls in einem deutschen Verarbeitungsbetrieb. Damit führen wir konsequent das **5xD-Prinzip**.

Die beteiligten landwirtschaftlichen Betriebe liegen in Norddeutschland – ein Vorteil, der kurze Transportwege garantiert und das Tierwohl unterstützt.

Besonderen Wert legt **HofWerte** auf eine **vollständige Rückverfolgbarkeit** entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Jeder Schritt – vom Futtereinsatz über die Tiergesundheit bis hin zur Verarbeitung – wird sorgfältig dokumentiert. Den landwirtschaftlichen Betrieben steht hierfür eine spezielle App zur Verfügung, die eine **einheitliche und sichere Datenerfassung** ermöglicht.

Die Herkunft der Produkte lässt sich jederzeit nachvollziehen – mithilfe der **VVVO-Nummern** der Betriebe und einer lückenlosen Chargenkennzeichnung. Für maximale Transparenz kommt das etablierte Rückverfolgungssystem **fTrace** zum Einsatz.



3 FUTTER

Bei **HofWerte** setzen wir auf hochwertiges, gesundes und nährstoffreiches Futter. Eine speziell zusammengestellte Arbeitsgruppe aus erfahrenen Landwirten und Futtermittelexperten entwickelt individuelle Futterkonzepte. Dabei stehen Energiegehalt, Rohprotein, Mineralstoffe, Vitamine und Spurenelemente im Fokus – alles für eine optimale Tiergesundheit und Versorgung.

Es werden ausschließlich Futtermittel **ohne Gentechnik** (gemäß EU-Verordnung Nr. 1829/2003 und Nr. 1830/2003) eingesetzt.

Zur Qualitätssicherung ist der Lieferant verpflichtet, bei jeder Lieferung ein verplombtes Rückstellmuster für den Zeitraum von vier Monaten aufzubewahren.

Mindestens 60% des Futters stammen aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der näheren Region und **mindestens 60%** der Trockenmasse wird als Raufutter angeboten.

Das wichtigste Futtermittel ist jedoch Wasser. Um eine konstant hohe Tränkwasserqualität zu gewährleisten, wird ein **jährlicher Tränkwassercheck** durch externe Labore durchgeführt.



4 TIERHALTUNG

HofWerte steht für hohe Anforderungen an die Tierhaltung. Besonders Aspekte wie ausreichend Platz, ein gutes Außenklima und Zugang zu Raufutter leisten einen wichtigen Beitrag zum Tierwohl. Das Programm ist der **Haltungsform-Stufe 4** zugeordnet.

Alle teilnehmenden Betriebe erfüllen die damit verbundenen strengen Kriterien.

Die **Mindestfläche je Tier** im Laufstall beträgt:

Gewichtsbereich	Fläche
• bis 100 kg:	1,5 m ² /Tier
• über 100 bis 200 kg:	2,5 m ² /Tier
• über 200 bis 400 kg:	4,0 m ² /Tier
• über 400 kg:	5,0 m ² /Tier
• mind. 1 m ² /100 kg	

Eine Laufstallhaltung mit ständigem Zugang:

- zum Auslauf
- zum Laufhof (mind. 3 m²/Tier)
- zur Weide

Es findet **keine Anbindehaltung** statt.



5.1 TIERSCHUTZ

Ein fester Bestandteil des Qualitätsverständnisses ist der Themenbereich Tierschutz. Aus diesem Grund werden im Rahmen der **jährlichen Audits** folgende Kriterien überprüft:

- **Sauberkeit der Tiere**
- **Verletzungen der Tiere**
- **Verhalten der Tiere bei Betreten des Stalles**
- **Körperkondition der Tiere**

Tierschutz beschränkt sich jedoch nicht nur auf erfolgreich bestandene Audits – unsere Landwirte tragen an sieben Tagen pro Woche die Verantwortung für eine **optimale Versorgung** und Kontrolle ihrer Tiere und stehen dafür persönlich ein. Eine Enthornung ist nur im Ausnahmefall und auch bei weniger als 6 Wochen alten Kälbern nur nach Betäubung durch einen Tierarzt, inklusive Schmerzlinderung, zulässig.

5.2 TIERGESUNDHEIT

Zur Tiergesundheit als Teilbereich des Tierschutzes unterstützt **HofWerte** die Tierhalter durch eine **zielgerichtete Befunddatenrückmeldung**. Diese kann in Zusammenarbeit mit dem Hoftierarzt als Managementhilfe genutzt werden. Die Erfassung der Befunddaten am Schlachthof in Kombination mit einem Tiergesundheitsmonitoring am Betrieb erfüllt die Anforderungen der QS-GmbH. Zudem stehen den Erzeugern Informationen zu Befunddaten und Antibiotikadatenbanken zur Verfügung.

Alle beteiligten Tierhalter sind verpflichtet, regelmäßig (mindestens einmal jährlich) **Schulungen** zum Thema Tierschutz, Tierhaltung und Tiergesundheit zu besuchen und nachzuweisen.



6.1 GENETIK

Die Tiere stammen hauptsächlich aus Milchviehbetrieben mit den für Norddeutschland typischen schwarzbunten Kühen. Die Anpaarung der Kühe erfolgt mit schwarzbunten Bullen oder Fleischrassen. Weißblaue Belgier sowie Charolais sind ausgenommen.

6.2 NACHHALTIGKEIT

Der schonende Umgang mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen ist im Bewusstsein der teilnehmenden Landwirte fest verankert. Das Ziel ist eine **nachhaltige Bewirtschaftung** über Generationen. Als Beispiele sind eine nährstoffreduzierte mehrphasige Fütterung und der sorgsame Umgang mit anfallenden Nährstoffen zu nennen. Die Betriebe verfügen über eine Stoffstrombilanz bzw. eine Düngeplanung.

6.3 KONTROLLWESEN

Die externe und unabhängige Kontrolle von **HofWerte** sichert den eigenen Anspruch auf verschiedenen Ebenen. Die beteiligten Landwirte sind ausschließlich **QS- & ITW-Teilnehmer**, wobei die Audits in jedem Fall kalenderjährlich durchgeführt werden. Sämtliche Audits werden durch Zertifizierungsstellen ausgeführt, die im QS-System der QS-GmbH sowie der **Initiative Tierwohl** zugelassen sind. Sämtliche Anforderungen müssen mindestens 6 Monate vor der Schlachtung eingehalten werden.



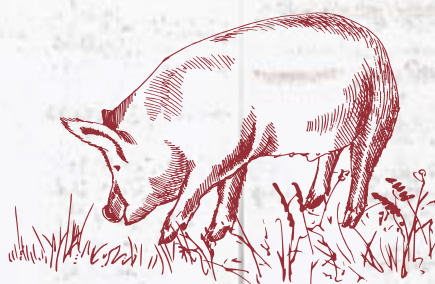
7 REGIONALE PRODUKTE MIT BESTER QUALITÄT – DAFÜR STEHT HOFWERTE

Mit dem Programm **HofWerte** bieten wir hochwertige Fleisch- und Wurstprodukte mit erstklassigem Geschmack. Die **enge Zusammenarbeit** mit den teilnehmenden Landwirten schätzen wir sehr und unterstreichen diese mit wiederkehrenden Zusammenkünften und gemeinsamen Veranstaltungen. Unsere Landwirte setzen auf artgerechtere Haltung, unabhängig kontrolliert und zertifiziert. So entsteht nach ausgewählter Reifezeit ein Fleischgeschmack der Extraklasse durch längere Mast und ausreichend Bewegung.



HOFWERTE

GENIEßEN, WAS AUS DER HEIMAT KOMMT



MEHR ÜBER UNSERE REGIONALEN
LANDWIRTE ERFAHREN:
hofwerte.de/landwirte